

Der nächste Jugendhilfeausschuss werde lt. der stv. Vorsitzenden am 05.12.2017 stattfinden.

Herr Wittje stellt Herrn Ahrens vor, der seit August d. J. die FSJ-Stelle zur Unterstützung der Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt besetze. Herr Ahrens stellt sich ergänzend dazu selbst noch vor und erläutert den mitgebrachten, vom Fachdienst Schule erstellten Taschenkalender für 2018.

Herr Wittje ergänzt, dass die Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat im April 2018 vorbehaltlich einer Satzung und Wahlordnung stattfinden. Diesbezüglich werde bei der Vorbereitung die Gremienrunde Anfang 2018 angestrebt.

Außerdem erläutert Herr Wittje, dass die Bereitstellung von jährlich 10.000 € durch die Ratsversammlung für die Jahre 2017/18 für den Dachverband der politischen Jugendorganisation VPJ angestrebt werde, wozu aktuell die politische Jugend der Parteien CDU, SPD und FDP zählten. Der Dachverband bemühe sich zzt. um die Einrichtung eines Kontos. Die Mittel müssten bis 31.03. verbraucht werden. Da in 2018 Kommunalwahlen stattfinden, bräuchte die politische Jugend nun diese finanziellen Mittel.

Frau Hartmann regt an, bei Vorlagen, die das AJZ betreffen, generell den Jugendhilfeausschuss einzubinden. Dies wird zugesagt.

Außerdem bittet sie um einen Sachstandsbericht zum „KiVi“ in der nächsten Sitzung, was ebenfalls zugesagt wird.